



Ministerium für Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen, 40190 Düsseldorf

24. August 2026
Seite 1 von 3

An die
Universitäten und Hochschulen
für angewandte Wissenschaften
in der Trägerschaft des Landes
Nordrhein-Westfalen

Aktenzeichen
bei Antwort bitte angeben
Referat Z. 12

Frau Benner
Telefon 0211 896 – 4512

Frau Gläser
Telefon 0211 896 – 4257

Aufstellung des Entwurfs des Haushaltsplans für das Haushaltsjahr 2028 Beiträge zum Haushaltsvoranschlag

Anlagen: - 1 - Vordruck "Übersicht über die finanzielle Entwicklung"
- 1 - Vordruck "Beteiligungen an Wirtschaftsunternehmen
und der übernommenen Garantien und Bürgschaften"

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit Schreiben vom 24.06.2026 habe ich die Kanzlerkonferenzen über
das geänderte Haushaltsaufstellungsverfahren informiert und das
vorliegende Schreiben mit weiteren Informationen angekündigt.

Die Frist für den Eingang Ihrer individuellen Haushaltsanmeldung ist
der **04. Dezember 2026**. Bitte senden Sie diese an die folgende E-Mail-
Adresse: ReferatZ.12@mkw.nrw.de

Auch für das Haushaltsaufstellungsverfahren 2028 bitte ich um
Vorlage folgender Unterlagen gemäß den Verwaltungsvorschriften zu
§ 14 Hochschulwirtschaftsführungsverordnung (HWFVO) spätestens
bis zum 30. Januar 2027:

Völklinger Str. 49
40221 Düsseldorf
Telefon 0211 896-04
Telefax 0211 896-4555
poststelle@mkw.nrw.de
www.mkw.nrw

Öffentliche
Verkehrsmittel:
S-Bahnen S 8, S 11, S 28
(Völklinger Straße)
Rheinbahn Linie 709
(Georg-Schulhoff-Platz)
Rheinbahn Linien 706, 707
(Wupperstraße)



1. Übersicht über die finanzielle Entwicklung.

Seite 2 von 3

2. Übersicht über die Beteiligungen an Wirtschaftsunternehmen
und der übernommenen Garantien und Bürgschaften.

Ihre Anmeldungen müssen vollständig und mit einer nachvollziehbaren und ausreichenden Begründung versehen sein. Erforderlich sind eine konkrete Darstellung des Bedarfes sowie die Beifügung entsprechender konkreter Herleitungen. Bei der Darstellung und Begründung Ihrer Bedarfe empfehle ich, ein besonderes Augenmerk auf die (rechtlichen) Zwangsläufigkeiten zu legen. Bitte stellen Sie die entsprechenden Rechtsgrundlagen und Bedarfe dem Grunde und der Höhe nach dar und begründen Sie ggf. die Etatreife. Die in den gemeinsamen Anmeldungen der Hochschulen dargestellten Bedarfe sollen in den Einzelanmeldungen grundsätzlich nicht nochmals dargestellt werden. Eine notwendige Konkretisierung für Ihre Hochschule ist hiervon ausgenommen.

Soweit im Rahmen der Prüfung Ihrer Haushaltsanmeldungen Klärungsbedarfe entstehen, werden wir uns voraussichtlich im ersten Quartal 2027 bei Ihnen melden. Bitte teilen Sie uns hierfür eine Ansprechperson mit (Name, Telefonnummer, E-Mail-Adresse).

Wie im Schreiben vom 24.06.2026 erläutert, wird auf die Durchführung von Haushaltsgesprächen mit einzelnen Hochschulen verzichtet. Informationen bezüglich der Ansatzveränderungen des vorangegangenen Haushaltsaufstellungsverfahrens für Ihre Hochschule lassen wir Ihnen gesondert zukommen.

Den erforderlichen Bedarf bezogen auf **Investitionsmaßnahmen** (Ersteinrichtungen, Rechnernetze und Großgeräte, Kapitel 06 100 Titel 894 31) bitte ich im Einzelfall darzustellen. Ich bitte dabei darum, sich auf Neuansmeldungen sowie absehbare Änderungen laufender Maßnahmen hinsichtlich Höhe und Jahr des Bedarfs zu beschränken.



Hinweise

Seite 3 von 3

Da der Haushalt 2027 noch nicht vom Haushaltsgesetzgeber verabschiedet ist, bitte ich Ihre Anmeldungen auf der Basis des Haushaltsplanentwurfs 2027 vorzunehmen.

Die beigegeführten Anlagen finden Sie auch online unter:
<https://www.mkw.nrw/service/service-fuer-hochschulen>

Diese Unterlagen bitte ich **nicht zu verändern**.

Für etwaige Fragen im Zusammenhang mit diesem Schreiben stehen

- Frau Benner
(Tel.: 0211/896 - 4512 / E-Mail: Swetlana.Benner@mkw.nrw.de)
- Frau Gläser
(Tel.: 0211/896 - 4257 / E-Mail: Marion.Glaeser@mkw.nrw.de)

zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

gez. Christian Laschet